

Sehr geehrte, liebe Eltern,

Wir hoffen sehr, dass Sie in den Sommerferien mit Ihren Familien und Kindern gute Erholung gefunden haben!

Die bayerischen Schulen, auch wir, planen den Normalbetrieb mit regulären Klassen. Wir können ein sehr gutes Lernangebot machen, das zahlreiche Möglichkeiten der Nachführung bietet.

Bis zum 18. September gilt durchgehende Maskenpflicht für alle Personen im Haus, das haben Sie den Medien bereits entnommen. Mehrfach wurden wir gefragt, ob wir den Distanzunterricht der Maske vorziehen würden: Unsere Meinung ist klar, wir wollen uns persönlich treffen!

Was mich besonders freut ist, dass das Kollegium vollständig antreten kann und wir daher für den Start sehr gut aufgestellt sind. Außerdem gratulieren wir und freuen uns mit Frau StRin (RS) Viktoria Liegl, die eine Planstelle beim Freistaat bekommen hat – auch wenn wir uns somit traurigerweise von ihr verabschieden müssen.

Verstärkt wird das Team RSP im kommenden Schuljahr durch

- Herrn StR (RS) Tobias Naturski für die Fächer Englisch und Katholische Religion
- Herrn StR (RS) Philipp Werner für die Fächer Mathematik und BwR und Wirtschaft sowie IT
- Frau Kathrin Pothast für das Fach Sport sowie als Teamlehrkraft für andere Fächer

Im Folgenden darf ich Sie über einige Dinge informieren, die Sie vielleicht in der Vorausschau auf das kommende Schuljahr interessieren. Ihr Infoheft, das von hausinternen Regelungen bis Infektionsschutzgesetz reicht, erhalten Sie im Laufe der ersten Schulwochen.

Geänderte Pausen

Um allen Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit zu geben, einmal am Schultag auf den Pausenhof gehen zu können, wird es zwei Pausen à 15 Minuten geben. Die neue Taktung lautet wie folgt:

Montag, Mittwoch bis Freitag	Dienstag
07:10 – 07:55	07:10 – 07:50
07:55 – 08:40	07:50 – 08:30
<i>15 Minuten Pause auf dem Pausenhof</i>	
08:55 – 09:40	08:45 – 09:25
09:40 – 10:25	09:25- 10:05 //
	10:05 bis 10:35 Uhr Klassenleiterstunde
<i>15 Minuten Pause im Klassenzimmer</i>	
10:40 – 11:25	10:50 – 11:30

Um die Trennung zur ChRS zu wahren, haben in der ersten Pause wir den Freigang, die anderen in der zweiten Pause. Spaziergänge im Klassenverband sind denkbar.

Unterricht

Das Förderkonzept

Zum Förderkonzept gehören zwei Arten von Zusatzstunden: Der Förderunterricht und die Differenzierungsstunden.

1. In sehr vielen Klassen bietet es sich an, Differenzierungsstunden einzubauen. Das sind Stunden, in denen nicht nur der Fachlehrer, sondern auch eine zweite Lehrkraft zur Verfügung steht. Der zweite Lehrer könnte eine separate Gruppe unterrichten, er könnte aber auch dem Unterricht beiwohnen, im Stillen individuelle Fragen beantworten oder Hefte und Hausaufgaben korrigieren. Solche Differenzierungsstunden gibt es nur im Kernfächern (Deutsch, Englisch, Mathematik, Wahlpflichtfach).
2. Förderunterricht dagegen ist eine zusätzliche Stunde im Stundenplan, an der diejenigen Schülerinnen Schüler teilnehmen sollen, die einen besonderen Förderbedarf haben. Im ersten in den ersten Wochen und Monaten wird im Förderunterricht Stoff des vorangegangenen Jahres wiederholt. Später kann dann auch die gezielte Vorbereitung auf Schulaufgaben stattfinden. Wenn ein Kind zum Förderunterricht angemeldet ist, dann muss es diesen auch obligatorisch und regelmäßig besuchen. Der Förderunterricht wird zunächst nur im ersten Halbjahr angeboten. Wie das Konzept im zweiten Halbjahr aussehen wird steht zu diesem Zeitpunkt noch nicht fest, es hängt von den Leistungen der Kinder und den Beschulungsbedingungen ab.

Nun aber zu meiner Erläuterungen zum neuen Stundenplan:

Umsetzung

In den fünften Klassen sind 28 Unterrichtsstunden obligatorisch. Das bedeutet, dass Ihre Kinder an zwei Tagen früher nach Hause kommen. Dort haben wir in den Fächern Mathematik und Deutsch jeweils eine Differenzierungsstunde. Außerdem gibt es Förderunterricht im Fach Deutsch.

In den sechsten Klassen haben wir jeweils eine Differenzierungsstunde im Fach Deutsch. Zuzüglich gibt es in den Fächern Deutsch, Englisch und in Mathematik jeweils einen Förderunterricht.

In den siebten Klassen haben die Kinder jetzt ihren Unterricht auch im Wahlpflichtfach. Dadurch sind die Klassen von Haus aus häufig geteilt. Förderunterricht gibt es in den Fächern Englisch, Deutsch und Mathematik.

In den achten Klassen umfasst die Studententafel teilweise 32 Stunden. Zusätzlich gibt es Förderunterricht in Englisch, Mathematik und BWR. Für das Fach Deutsch ist eine Differenzierungsstunde vorgesehen. Da die Klasse 8B eine besonders große Klasse ist, haben wir den Unterricht im Fach Mathematik in zwei Gruppen aufgeteilt, die beiden von Frau Grotjohann geführt werden. Dort wird daher kein zusätzlicher Förderunterricht angeboten.

In den neunten Klassen gibt es Förderunterricht im Fach Deutsch. Für das Fach Englisch hat jede Klasse eine Zusatzstunde für Förderzwecke und das Training von Konversation. Das Fach

Mathematik erhält für die große Klasse 9B und C je eine Differenzierungsstunde, in der 9 A sind die Gruppen klein genug, dort wird auf eine Differenzierungsstunde verzichtet.

In den zehnten Klassen haben wir für alle Kernfächer eine Differenzierungsstunde eingebaut. Die große Klasse 10 A hat in Mathematik fast durchgehend zwei Lehrer.

Hinweis:

Da es uns nicht sinnvoll erschien, den Sportunterricht unter Masken stattfinden zu lassen, ersetzen wir diesen bis auf weiteres durch geeignete Förder- und Zusatzeinheiten in anderen Fächern. So leid es uns tut, diesen wichtigen, gemeinschaftsfördernden und belebenden Unterricht streichen zu müssen, so gewinnen wir doch auch ein kleines Maß an Freiraum zur Erholung im Klassenverband und vielleicht auch mal an der frischen Luft. Außerdem ist es uns gelungen, einiges an Förderunterricht aus dem Nachmittag nach vorne zu verlegen. Wir hoffen auf Ihr und Euer Verständnis, liebe Schülerinnen und Schüler!

Digitale Begleitung

Dass es in der kühleren Jahreszeit auch mal zu halbierten Klassen kommen kann, was dann auch alternierenden Unterricht bedeutet, dafür sind wir gerüstet. Zu diesem Zweck bleibt das digitale Werkzeug in Microsoft Teams für uns Alltag. Sobald wir zu alternierendem Unterricht oder gar rein digitalem Unterricht umstellen müssen, könnten wir dann sicher davon ausgehen, dass alle Schülerinnen und Schüler das Werkzeug beherrschen.

Bitte beachten Sie, dass im kommenden Schuljahr auch die im Distanzlernen angebotenen Inhalte abfragbar sind, also zur Notenbildung beitragen können und müssen.

Sie hatten bereits letztes Jahr Gelegenheit, sich ein Leihgerät zu bestellen. Sie werden informiert wenn die Geräte verfügbar sind. Frau Roth ist Ihre Ansprechpartnerin.

Handys

Handys dürfen im Unterricht getragen und eingeschaltet sein (gerne mit aktivierter Corona – Warn – App). Die aktive Nutzung darf aber nur nach expliziter Genehmigung erfolgen und insbesondere nicht in der Pause. Das Handy muss immer lautlos gestellt sein.

Heftführung

Wir empfehlen auch bei verstärkte digitale Arbeit handschriftliche Einträgen und Übungen. Die Lehrer werden die Kinder dazu anhalten. Wir empfehlen dennoch, heuer statt gebundener Hefte Schnellhefter zu verwenden. So könnte jederzeit auch eine digital erledigte oder übermittelte Arbeit gedruckt und chronologisch beigelegt werden. Das Drucken der digital erledigten Aufgaben ist wichtig für das visuelle Lernen. Außerdem hilft es dem Lernenden, das Material gesammelt beieinander zu halten und die Übersicht nicht zu verlieren.

Elternkontakt

Wir werden zu Beginn des Schuljahres einen neuen Elternbeirat wählen. Wie wir dabei vorgehen, lassen wir Sie zu gegebener Zeit wissen.

Ich bedanke mich sehr herzlich bei unserer derzeitigen Elternbeiratsvorsitzenden Stefanie Kuss! Sie hat wirklich zeitintensiv, kooperativ und kreativ gearbeitet, war immer gut für mich erreichbar, hat mit mir konstruktive Lösungen eronnen und mich unterstützt. Vielen herzlichen Dank dafür.

Außerdem bedanke ich mich namentlich bei Frau Mikat, deren Sohn seine Abschlussprüfung erfolgreich abgelegt hat: Herzlichen Glückwunsch!

Natürlich gilt mein Dank auch dem gesamten Gremium, das ich aber leider seit Corona nur noch in einer Videokonferenz „persönlich“ treffen konnte. Es würde mich sehr freuen, wenn sich die im bestehenden Elternbeirat befindlichen Personen wieder aufstellen lassen würden: wir hatten eine wunderbare, gute Zusammenarbeit!

Unsere Klassenelternabende werden wir voraussichtlich als Videokonferenz abhalten. Näheres erfahren Sie zu gegebener Zeit.

Es wird wie gewohnt zwei Sprechabende à 3 Std. (16:30 – 19:30 Uhr) geben, diese stehen im Schulkalender.

Elternsprechstunden vormittags gibt es nicht mehr. Zur Vereinbarung eines Telefontermins kontaktieren Sie den betreffenden Lehrer bitte per claXss oder Mail nachname@realschule-prien.de (Bitte keine Vereinbarung mehr über das SEK)

Wahlunterricht

Um ein hohes Maß an Nachführung zum letzten Schuljahr anbieten zu können, gibt es im ersten Halbjahr nur wenig Wahlunterricht. Immerhin aber doch die folgenden Kurse:

- Italienisch
- Französisch
- Java
- CAD
- Schülerbibliothek
- Schulband und Bigband: „Bandcamp“ in Kleinstgruppen
- Schafkopf

Die Schüler bekommen am ersten Schultag ein Formular, sich anzumelden. Die Kurse können nur stattfinden, wenn sich eine Mindestzahl von Personen zusammenfindet.

Mögliche Projekte und Wettbewerbe

- Energiezukunftspreis Rosenheim 2021
- Schulbanker
- MINT-Club
- Fotowettbewerb

Klassengruppen für den Fall des alternierenden Unterrichts

Sollte es aufgrund der Infektionssituation (>50/100.000P/7d) wieder dazu kommen, dass wir nur verkleinerte Gruppen unterrichten dürfen, dann werden wir wie folgt aufteilen:

Nach den Wünschen der Schüler und Lehrer

Die Klasse 5A und B, 6A und B, 8B und 9B sowie 10 A und B können nach den Wünschen der Schüler und Lehrer gruppiert werden. Einzige Ausnahme: eine der beiden Gruppen muss homogen katholisch sein.

9C wird nach Geschlecht geteilt (HE, Spo)

10C gemäß HE-Unterricht

Entsprechend Wahlpflichtfächer-Gruppen

Alle anderen Klassen werden entsprechend ihrer Wahlpflichtfächer-Gruppen geteilt. Klassen, in denen mehr als 15 Schüler in eine Wahlpflichtgruppe gehören, erhalten einen besonders großen

Raum, in dem die Abstandsregeln auch bei mehr als 15 Personen Besetzung eingehalten werden können.

Die Gruppen legen wir bereits am ersten Schultag fest, damit wir im Ernstfall schnell handeln können.

Erkältung?

Schülerinnen und Schüler, die leichte Erkältungssymptome wie Schnupfen oder gelegentlichem Husten zeigen sollen zunächst zuhause bleiben, **dürfen aber wenn sich die Symptome 24 Stunden nach ihrem Auftreten nicht verschlimmert haben und insbesondere kein Fieber hinzugekommen ist wieder zur Schule kommen.**

Desweiteren gilt (ich zitiere):

„... Kinder und Jugendliche mit unklaren Krankheitssymptomen sollten in jedem Fall zunächst zuhause bleiben und gegebenenfalls einen Arzt aufsuchen:

Kranke Schüler in reduziertem Allgemeinzustand mit Fieber, Husten, Hals- oder Ohrenschmerzen, starken Bauchschmerzen, Erbrechen oder Durchfall dürfen nicht in die Schule kommen.

- Die Wiederzulassung zum Schulbesuch nach einer Erkrankung ist in

Stufe 1 und 2 erst wieder möglich, sofern die Schüler mindestens 24 Stunden symptomfrei (bis auf leichten Schnupfen und gelegentlichen Husten) sind. In der Regel ist in Stufe 1 und 2 keine Testung auf Sars-CoV-2 erforderlich. Im Zweifelsfall entscheidet der Hausarzt bzw. Kinderarzt über eine Testung. Der fieberfreie Zeitraum soll 36 Stunden betragen.

Bei Stufe 3 ist ein Zugang zur Schule bzw. eine Wiederzulassung erst nach Vorlage eines negativen Tests auf Sars-CoV-2 oder eines ärztlichen Attests möglich.“

(Die Stufen beziehen sich auf die Infektions-Fallzahlen)

Liebe Eltern, vielleicht hätten Sie noch viele weitere Fragen an die Schulleiterin, aber bitte lassen Sie mich an dieser Stelle meinen ersten Elternbrief beschließen. Sehr viele Dinge erfahren die Kinder an ihrem ersten Schultag von ihrem Klassenleiter. Sie halten dann auch das Hygienekonzept in Händen, das dafür steht, dass wir alle gesund bleiben.

Wenn es für Sie Ungereimtheiten gibt, dürfen Sie sich gerne telefonisch oder per Mail bei uns melden.

Für den Start ins neue Schuljahr wünsche ich Ihnen alles Gute und den Schülerinnen und Schüler viel Erfolg.

Bleiben Sie gesund!

Mit herzlichem Gruß

Ihre Andrea Dorsch